

V. Olympiade Junger Mathematiker der DDR  
 4. Stufe (DDR-Olympiade)  
 Olympiadeklasse 10 - 1. Tag

**Achtung:** Alle Aussagen sind stets zu beweisen bzw. zu begründen. Der Lösungsweg (einschließlich Nebenrechnungen, Konstruktionen, Hilfslinien usw.) muß deutlich erkennbar sein.

1. Es seien  $m$ ,  $n$ ,  $p$  und  $q$  ganze Zahlen mit der Eigenschaft  $m - p \neq 0$ .

Man zeige, daß in diesem Fall  $m - p$  genau dann Teiler von  $mq + np$  ist, wenn  $m - p$  Teiler von  $mn + pq$  ist!

2. a) Konstruieren Sie ein Dreieck aus  $h_a + h_b = 10$  cm,  
 $\alpha = 45^\circ$ ,  $\beta = 60^\circ$  ! Dabei ist  $h_a$  die Länge der zur Seite BC gehörenden Höhe,  $h_b$  die Länge der zur Seite AC gehörenden Höhe,  $\alpha$  das Maß des Winkels  $\sphericalangle BAC$  und  $\beta$  das Maß des Winkels  $\sphericalangle CBA$ .

b) Beschreiben und diskutieren Sie die Konstruktion .

3. Man beweise den folgenden Satz !

"Die sechs Ebenen, deren jede einen Innenwinkel zwischen zwei Seitenflächen des (nicht notwendig regelmäßigen) Tetraeders mit den Ecken  $A_i$ ,  $i = 1, 2, 3, 4$ , halbiert, schneiden einander in genau einem Punkt M. Dieser ist der Mittelpunkt der dem Tetraeder einbeschriebenen Kugel."

**Anmerkung:** Die Existenz einer einbeschriebenen Kugel soll beim Beweis nicht benutzt werden.

10; II

V. Olympiade Junger Mathematiker der DDR

4. Stufe (DDR-Olympiade)

Olympiadeklasse 10 - 2. Tag

**Achtung:** Alle Aussagen sind stets zu beweisen bzw. zu begründen. Der Lösungsweg (einschließlich Nebenrechnungen, Konstruktionen, Hilfslinien usw.) muß deutlich erkennbar sein.

4. Man berechne die Differenz  $D$  aus der Summe der Quadrate aller geraden natürlichen Zahlen  $\leq 100$  und der Summe der Quadrate aller ungeraden natürlichen Zahlen  $< 100$ .

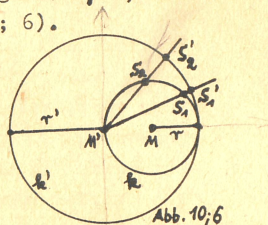
5. Man ermittle sämtliche reellen Zahlen  $x$  und  $y$ , die die Gleichung

$$[\sin(x - y) + 1] \cdot [2 \cos(2x - y) + 1] = 6$$

erfüllen.

6. Der Kreis  $k$  rolle auf dem Kreis  $k'$ , dessen Radius doppelt so groß ist wie der von  $k$ , ohne zu gleiten, ab, indem er stets  $k'$  von innen berührt (Abb. 10; 6).

Man ermittle die Bahnkurve, die ein beliebiger auf  $k$  fixiert zu denkender Punkt  $P$  bei dieser Bewegung durchläuft.



**Anleitung:** Man beweise zunächst den folgenden Hilfssatz.

"Trifft jeder von zwei vom Mittelpunkt  $M'$  von  $k'$  ausgehenden Strahlen  $k$  ein zweites Mal, so werden durch diese Schnittpunkte  $k$  bzw.  $k'$  in zwei solche Bögen zerlegt, daß die im gleichen Winkelraum gelegenen Bögen gleich lang sind."